

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Ruth und Rudi Fickert
Gabelsbergerstraße 8,
66538 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 24. Sept.

Herrn Heinz Wolter
Zum Bremsenfeld 5,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 25. Sept.

Frau Anna Harlos
Mühlackerweg 2 C,
66539 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 26. Sept.

Frau Frieda Wohseng
Röntgenstraße 19,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 30. Sept.

Standesamt

In der Zeit vom 10. bis 16. September wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

04.09. Alicia Lir, Spiesen-Elversberg; 08.09. Till Wittig, Spiesen-Elversberg; 09.09. Frieda Hoppstädter, Fulpach; Marleen Müller, Fulpach; 10.09. Tjark Arend, Schiffweiler; Til Arend, Schiffweiler; Marvin Heine, Spiesen-Elversberg; Samuel Kraus, Wellesweiler

Eheschließungen

11.09. Jeannette Denise Gregorius und Daniel Alwin Riehm, Neunkirchen; Samantha Fix und Mark Rettler, Neunkirchen; 12.09. Katja Angela Eisenbeis und Sascha Mario Horst Breitsprecher, Wiebelskirchen; Sabrina Zettl geb. Hautum und Christof Houillon, Wellesweiler

Sterbefälle

04.09. Michael Peter Matheis, Wiebelskirchen, 45 J; 10.09. Armin Udo Müller, Neunkirchen, 54 J; Herbert Josef Koch, Neunkirchen, 82 J; 12.09. Dieter Mog, Neunkirchen, 69 J; Hannelore Ringel geb. Wagner, Wellesweiler, 79 J; 13.09. Helmut Jochum, Neunkirchen, 77 J; 14.09. Horst Fiedler, Schiffweiler, 74 J

Robinsondorf
Neunkirchen
Naturbezogenes Freizeitdorf für Jung und Alt

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Bundesweite Anerkennung

OB Fried nimmt die Auszeichnung der Stiftung in Berlin entgegen



Wirtschaftsminister a.D. Hans-Peter Georgi, OB Jürgen Fried, Alexander Otto, Dr. Andreas Mattner Foto: Stiftung

Die Kreisstadt Neunkirchen erhält für das Bauprojekt „Neue Gebläsehalle Neunkirchen“ eine Auszeichnung der Stiftung „Lebendige Stadt“ des ECE Projektmanagements. Das Projekt Gebläsehalle wurde aus 129 bundesweiten Bewerbungen durch die Stiftung unter die letzten sieben gewählt. Oberbürgermeister Jürgen Fried hat jetzt gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Aumann und dem Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft Gerhard Roth sowie den beiden Fraktionsvorsitzenden Willi Schwender und Karl Albert in Berlin die Anerkennung in Empfang genommen.

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ ruft jährlich Städte und Kommu-

nen dazu auf, sich für ihren Stiftungspreis zu bewerben. In diesem Jahr steht der Preis unter dem Motto „Das vorbildlichste öffentliche Bauprojekt: Bedarfsgerecht - gut geplant - transparent“. Die Stiftung hat die Neunkircher Gebläsehalle unter anderem deshalb ausgewählt, weil es der Stadt gelungen ist, unter Einbeziehung der großindustriellen Vergangenheit eine neue Veranstaltungshalle für kulturelle Großveranstaltungen zu schaffen. Die sei, so hieß es in der Laudatio, hervorragend gelungen. Die Halle schließt eine Lücke in der kulturellen Landschaft und leistet einen Beitrag zum sozialen Wandel der Stadt.

Oberbürgermeister Jürgen Fried bedankte sich für die Anerkennung. „Diese Anerkennung ist ein Symbol dafür, dass es uns Neun-

kirchern wieder einmal gelungen ist, fristgerecht, clever geplant und mit nicht gerade üppigen Mitteln eine solche erfolgreiche Halle auf die Beine zu stellen. Die Gebläsehalle steht auch für den notwendigen Strukturwandel durch Kultur, den wir in Neunkirchen konsequent voranbringen“. Alle Beteiligten und Verantwortlichen haben gut zusammengearbeitet. Die Halle im ca. 40 ha großen Alten HüttenAreal konnte trotz schwieriger Rahmenbedingungen, wie Einhaltung des Denkmalschutzes und Umgang mit industriellen Altlasten, pünktlich zum Fertigstellungstermin eröffnet werden. Von der Projektscheidung bis zur Inbetriebnahme vergingen nur 23 Monate. Grund für den straffen Zeitrahmen war die enge Terminierung der Fördermittelbe-

reitstellung der Landesregierung für die energetische Sanierung der Gebläsehalle. Zudem konnten in mehreren Workshops die späteren Nutzer ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern und diskutieren. Durch eine dauerhafte Berichterstattung in den Medien wurden die Bürgerinnen und Bürger stetig über den Baufortschritt informiert. Beim Umbau wurde bewusst auf die Erhaltung der ursprünglichen Architektur geachtet und mit modernster Veranstaltungstechnik kombiniert. Entstanden ist so eine Halle mit bis zu 1.000 Sitz- bzw. 2.000 Stehplätzen. Insgesamt hat die Umsetzung 6,58 Mio. € gekostet. In den fast 3 Jahren Spielbetrieb hat sich die Halle mit ihrem Angebot zu einer best ausgelasteten Halle in der gesamten Region (280 Vermietungstage pro Jahr) entwickelt. Weitere Infos: www.neunkirchen.de/leben-in-neunkirchen/lebendige-stadt.html

Kurz + Knapp

Vertretung

Die Schiedsperson für den Schiedsbezirk 4 - Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof - Hartmut Ulrich wird bis einschließlich 27. September von der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 3 Horst Baron, Mühlackerweg 33, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 29. September 2015, 14 bis 16.30 Uhr, Sprechstundentermine zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b, in Neunkirchen statt.

Interessierte Neunkircher Bürger werden gebeten, sich bis spätestens 28. September bei Stadtteilmanager Wolfgang Hraskey unter Tel. (06821) 919232 anzumelden.

Infotag für Ältere und Menschen mit Behinderungen



25. September

10 - 17 Uhr, Neue Gebläsehalle Neunkirchen

- Große Hilfsmittelausstellung
- Kostenlose Gesundheitstests
- Information und Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- Fotoausstellung „Neunkircher Erinnerungen“
- Alterssimulator
- Rollatortraining



Flüchtlinge gut versorgt

Aus dem Neunkircher Stadtrat

In seinem Referat über die Versorgung der Flüchtlinge in Neunkirchen erläuterte der Integrationsbeauftragte Zeljko Cudina zunächst das deutsche Asylverfahren. Er verdeutlichte, dass in der BRD als Flüchtling anerkannt wird, wer aus begründeter Furcht wegen seiner Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe nicht in seinem Herkunftsland bleiben kann. Das Asylrecht ist im Grundgesetz verankert und dient dem Schutz der Menschenwürde. In Deutschland angekommen, muss sich der Asylsuchende melden und wird dann an eine Erstaufnahmeeinrichtung verwiesen. Nach dem „Königsteiner Schlüssel“ werden die Asylbewerber an die einzelnen Bundesländer verteilt. Ins Saarland kommen derzeit 1,2 % der Neuzugewanderten. Dem Landkreis Neunkirchen werden hiervon nun 12,7 % zugeteilt, wovon wiederum rund ein Drittel an die Kreisstadt Neunkirchen zugewiesen werden. Dementsprechend wurden bislang 160 Personen in der Innenstadt, 57 in Wellesweiler, 23 in Wiebelskirchen, 8 in Sinnerthal und 1 in Ludwigsthal untergebracht. Die Verteilung richtet sich nach dem Wohnraumangebot. Größtenteils konnten die Asylbe-

werber in Wohnungen der GSG untergebracht werden, da vorrangig kommunale, stadtnahe Wohnräume belegt werden. Auch private Wohnungen können aufgrund des Flüchtlingswohnprogrammes angemietet werden, jedoch nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Derzeit werden 4,60 €/qm gezahlt. Im Landkreis Neunkirchen kümmert sich der Caritasverband um die Begleitung der Asylbewerber beispielsweise zu Behörden. Erst wenn die Flüchtlinge ihre „Anerkennung“, also eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben, so können sie an einem Integrationskurs teilnehmen. Vorher finden keine offiziellen Sprachkurse statt. In Neunkirchen engagieren sich u.a. folgende Verbände und Initiativen: Familien- u. Nachbarschaftszentrum, kath. Familienbildungsstätte, Momentum, Caritasverband, Lesementoren, Ehrenamtsprojekt „Miteinander fängt mit uns selbst an“, Diakonisches Werk, Ev. Stadtmission, Beratungsbüro Römisch in Kooperation mit syrischen Mitbürgern. Wer sich also engagieren möchte, sollte sich mit einer der genannten Initiativen in Verbindung setzen. Eine Hochrechnung der Kreispolizeibehörde geht bis Jahresende von weiteren annähernd 700 Flüchtlingen aus, wovon der

Stadt rund ein Drittel zugewiesen wird. Die eigentliche Tagesordnung der jüngsten Stadtratssitzung war schnell abgearbeitet. Zügig beschloss der Rat die Umbesetzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“, den statt Andrea Küntzer künftig Joachim Miller (Fraktion Die Linke) besucht. Für das strategische Beteiligungsmanagement, das Erkennen von Optimierungspotentialen im Rahmen der politisch-strategischen Ziele des Gesellschafters Stadt bei seinen Beteiligungen und zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen wurde eine Beteiligungskommission ins Leben gerufen, in der alle Fraktionen vertreten sind. Der Stadtrat stellte den Jahresabschluss 2013 mit einem Fehlbetrag von rd. 5,6 Mio € fest. Den Antrag der CDU-Fraktion, freies Internet für die Neunkircher Innenstadt, nahm der Stadtrat wohlwollend zur Kenntnis. Bereits vor zwei Jahren hat sich der Citybeirat mit diesem Thema beschäftigt. Es ist beabsichtigt, den Betrieb durch einen Provider durchführen zu lassen. Ein Angebot liegt bereits vor, es sollen aber noch weitere eingeholt werden. Mittel dazu können frühestens im nächsten Haushalt bereitgestellt werden.

Weihnachtsbäume für die Stadt gesucht

Auch in diesem Jahr wird der Zentrale Betriebshof (ZBN) im Stadtgebiet Weihnachtsbäume aufstellen. Die eigenen Bestände an geeigneten Bäumen reichen nicht mehr aus, um den Bedarf zu decken. Deshalb richtet die Stadt ihre Bitte an die Neunkircher Bürger: Wer hat im Garten einen entsprechenden Nadelbaum, von dem er sich trennen möchte und würde ihn der Stadt als Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen? Dabei sollte der Standort so gelegen sein, dass der Baum von der Straße aus mit dem Kran herausgehoben werden kann. Wenn Sie Interesse haben,

der Stadt einen Baum zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich beim ZBN. Unter Tel. (06821) 202-650 wird ihr Angebot gerne entgegengenommen. Bitte beachten Sie dabei, dass wir aus organisatorischen Gründen nur Bäume aus dem Stadtgebiet Neunkirchen und den Stadtteilen berücksichtigen können. Ein Gärtnermeister des ZBN wird dann den Baum begutachten, entscheiden, ob er für uns verwendbar ist und alles weitere mit Ihnen besprechen. Wir danken schon heute für Ihre Unterstützung und ihren Beitrag zum weihnachtlichen Schmuck von Neunkirchen.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 24.09.2015, 16 Uhr, findet im Städtische Kindertagesstätte Talstraße, Talstraße 45, 66538 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Grundschulen und Kindertageseinrichtungen statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 11.06.2015
2 Zahlungsrückstände bei den Kosten für die warme Mittagsverpflegung
3 Sachbericht Grundschulen
4 Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen in den Einrichtungen
5 Anfragen der Ausschussmitglieder
6 Mitteilungen und Verschiedenes
7 Ortsbesichtigung der KiTa Talstraße

Kreisstadt Neunkirchen, 17.09.2015
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 29.09.2015, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2015
2 Ablauf der Haushaltswirtschaft
3 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4 Verzicht auf Forderungen nach dem Delegationsbeschluss des Stadtrates vom 12.06.1996
5 Finanzcontrolling Entsorgungsbund Saar (EVS)
6 Anfragen der Ausschussmitglieder
7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.09.2015
In Vertretung, Meng, Beigeordneter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 30.09.2015, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 17.06.2015
2 Zwischenpräsentation zum Sachstand der Ausarbeitung des Klimaschutz-Teilkonzepts
3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 125 Marktstraße in der Kreisstadt Neunkirchen; Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
4 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 „Obere Bahnhofstraße/ Am Steilen Berg“; Beschluss zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
5 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 "Obere Bahnhofstraße/ Am Steilen Berg"; Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
6 Anfragen der Ausschussmitglieder
7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 18.09.2015
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 01.10.2015, 17 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung:
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 10.09.2015
2 Neueinteilung der Schiedsbezirke Innenstadt, Wellesweiler und Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
3 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1 - Neunkirchen Unterstadt, Wellesweiler
4 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2 - Neunkirchen Oberstadt, Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
5 Vertretungsregelung für Schiedspersonen
6 Anfragen der Ausschussmitglieder
7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 16.09.2015
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 01.10.2015, 17:15 Uhr, findet im Gasthaus/Hotel "Zum Ellenfeld", Zweibrücker Straße 14, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 10.09.2015
2 Neueinteilung der Schiedsbezirke Innenstadt, Wellesweiler und Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
3 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1 - Neunkirchen Unterstadt, Wellesweiler
4 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2 - Neunkirchen Oberstadt, Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
5 Vertretungsregelung für Schiedspersonen
6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 125 Marktstraße in der Kreisstadt Neunkirchen; Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB
7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 „Obere Bahnhofstraße/ Am Steilen Berg“; Beschluss zur Abwägung der in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
8 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 "Obere Bahnhofstraße/ Am Steilen Berg"; Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
9 Situation Flüchtlinge in Neunkirchen Innenstadt
- Bericht Integrationsbeauftragter
10 Rückblick Seniorenfeier 2015
11 Anfragen der Ortsratsmitglieder
12 Mitteilungen und Verschiedenes
Nicht öffentlicher Teil
13 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 10.09.2015
14 Anfragen der Ortsratsmitglieder
15 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 18.09.2015
Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen, Fröhlich

Schulbesuch aus Tscherkessien

18 Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonal des Gymnasiums Nr. 17 und fünf offizielle Vertreter der Stadtverwaltung Tscherkessk besuchten in der vergangenen Woche die Neunkircher Stadtverwaltung, wo sie von dem Beigeordneten Sören Meng herzlich empfangen wurden. Das tscherkessische Gymnasium pflegt mit der Ganztagsgemeinschaftsschule in der Neunkircher Haspelstraße bereits seit mehreren Jahren einen Austausch. Schulleiter Clemens Wilhelm und Ralph Schmitt, Lehrer und zweiter Vorsitzender der West-Ost-Gesellschaft sowie deren Vorsitzender Jens Bicker begleiteten die Gruppe, die von Sören Meng über die Stadt, ihre Geschichte und ihre Entwicklung informiert wurde.



Foto: Stadt Neunkirchen

Advertisement for a job opening: 'eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter' in a part-time position at Kreisstadt Neunkirchen. Includes contact information for Jürgen Fried, Oberbürgermeister.

Veranstaltungen 24. - 30. Sept. 2015

Calendar of events for September 24-30, 2015. Categories include Ausstellungen, Feste, Führungen/Vorträge, Musik/Theater, and Sport. Lists various exhibitions, festivals, and workshops.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Advertisement for 'Vollmond Tanz Party Ethno Beats' on September 24th at Stummsche Reithalle. Features live music and dancing.

Advertisement for 'Singer/Songwriter Cristin Claas - Songpoesie' on September 25th at Stummsche Reithalle. Features live music performance.

Advertisement for 'VHS Neunkirchen Digitale Bildbearbeitung - Photoshop Elements' course starting on October 7th.

Advertisement for 'Erste Hilfe Vorträge' on October 20th and 27th. Topics include first aid for infants and seniors.

Advertisement for 'Die Lakai Das Neunkircher Kombibad' located at the Lakaienschäfererei 1, 66538 Neunkirchen.